

Transkription von Urkunde HST 1455c

Ort, Datierung: Stralsund, 1455-11-18

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stralsund, StU 1235 [\[online\]](#)

Inhalt: Rat der Stadt Stralsund: Pachtbeleg

In godes namen amen Wij Borgermestere vnde Radman(ne) meenliken tom(e) Stralessunde Vor vns vn(de) vnse mene nakomelinge Bekennen vn(de) betugen Apenbare in / craft desses brefes vor allen yenen dede ene zeen edder horen lesen dat wij eendrachtichliken wolbedachtes mudes recht vn(de) reddelken hebben vorkoft vn(de) vorlaten / vorkopen vn(de) laten jegenwardichliken in desseme brefe den erliken her(r)n h(er) micheel hunde h(er) marquard molre vn(de) h(er) niclaus vemerlinge p(ro)cu(r)ator(i)bus vn(de) vorstende(re)n / der broderscop vnser leue(n) vrowen tom(e) Sunde vn(de) eren mene(n) nakomelingen p(ro)cu(r)ator(i)bus vn(de) vorstenderen der sulue(n) broderscop to den tiden roesende to behüff / der sulue(n) broderscop vor twehundert mark sund(esch) dede se vns vornüget vn(de) wol bereth hebben eer der makinge desses brefes vn(de) sint vort gekame(n) in de betali(n)ge / des goldes . dat wij van lofteswege(n) vor vnse(n) landesheren vtgeue(n) vn(de) boreyden mosten den her(r)n van Meckelenborgh et cetera Sösteyn mark pacht vn(de) jarlikes / geldes in deme dorpe tor Velgast Alse in deme hofe vn(de) huuen dar nu vppe wonet Solleger neghen mark pacht vn(de) in deme hofe vn(de) huue(n) dar nũ vppe / Suelle Soñen mark pacht vn(de) desse sosteyn mark pacht schole wij vn(de) vnse nakomelinge en vn(de) eren nakomeli(n)gen vmbewure(n) sund(er) wedderstal to danke / gheue(n) betale(n) vn(de) entrichte(n) alle jare vppe sũnte martensdach va(n) vn(de) vth vnser Stad schotkame(re)n vn(de) redesten gude ane vortoch dar vor(e) se to vorwaringe / hebben scholen de voresechten hofe huue(n) vn(de) were(n) mit alle ere(n) tobehoringen Alse de nũ liggen vn(de) je van oldinges vth geleghen hebben in alle ere(n) scheden / vn(de) enden mit ackere buwet vn(de) vngebuwet mit wische weyde torfe more mit holte struken buschen stũüeten mit wate(re) lopende vn(de) stande mit wege(n) / vn(de) stegen mit aller mit vn(de) vrucht de dar nũ ane is vn(de) hijr namals ane werden mach mit alleme richte hogeste(n) vn(de) sidesten rechten vn(de) denste mit / aller vrijgheit vn(de) rechticheit Alse sij vn(de) vnse voreuaren de sulue(n) hofe huuen vn(de) pacht mit ere(n) tobehoringen je vryest vn(de) hogest besitten vn(de) / gehad hebben Weret ok sake dat en vn(de) eren nãkomelinge(n) de vorscreu(ene) pacht to danke nichte(n) wurde . so hebbe(n) se allewege vulkomen macht de vthe / den vorscreu(en)en hofen vn(de) huue(n) vn(de) ere(n) tobehoringe(n) to pandende vn(de) de pande to bringende wor se willen vn(de) dar mede to varende alse se [...] / dar en wille wij se nicht ane hindere(n) me(n) leuer dar to sterken wo vakene en des not vn(de) behuff is . Wij willen en ok desse vorscreu(ene) [...] tobe=/horinghen vryen vn(de) entwere(n) vor alle ansprake geistliker vn(de) werliker p(er)sonen dede vor recht kome(n) recht geue(n) vn(de) neme(n) willen [...] ok desse / sulue(n) sosteyn mark pacht vor de vorsechten twehundert mark sund(esch) sunder wedderstal vortan vorkope(n) vorandere(n) vorgheue(n) vn(de) keren in [...] / werlike achte wo en sulue(n) gud dunket den wij holden scholen alle artikele desses brefes geliken en sulue(n) Ok schole wij en desse sōsteyn mark pacht / mit ere(n) tobehoringe(n) aldus vryg vn(de) qwijt vorlate(n) dar wij des van rechte plichtich vn(de) waren se en na vn(de) vore alse in deme lande [...] / Jodoch so beholde wij vns vn(de) vnse nakomelingen den ewigen wedderkop desser vorscreu(ene) sōsteyn mark pacht mit eren tobehoringhen Vor de twehundert / mark sund(esch) vppe sunte johans baptisten dach to midden somer touore(n) to toseegende vn(de) des negest navolgende sũnte

mertensdage wedder togheuende ane / vortoch tweehundert mark sund(esch) mit der pacht de sik denne geboret an enen su(m)men Alle vorscre(ue)n stucke sa(m)metliken vn(de) eyn jslik artikel by sik loue wij / erben(omede) Borgermester(e) vn(de) Radman(ne) tom(e) Stralessunde vor vns vn(de) vnse mene nakomelinge vn(de) vor vnse Stad den vorben(omeden) p(ro)cu(r)ator(i)b(us) vn(de) vorstenderen / vnser leue(n) vrowen broderscop vn(de) eren nakomelinge(n) p(ro)cu(r)ator(i)bus vn(de) vorstenderen der suluen broderscop to den tiden wesende to behuff der sulue(n) brod(er)scop / in guden truwen stede vn(de) vast wol to holdende ane hulpe rede dar men dessen breff mede swaken edder krenken mochte vn(de) mechtliken [...] / vn(de) hebben des to vaster bewaringe vn(de) to groter tuchnisse vnser stad jnges(egele) heten henghen an dessen breff dede geuen vn(de) screuen is na godes / bort alseme(n) screff veertejnhundert vn(de) vijfvn(de)veftich jare in Sunte Elisabeth auende